

**GEMEINSAM
FÜR
ALLE**



Helios-Gesamtschule

Inklusive Universitätsschule der Stadt Köln

**Protokoll der 2. Sitzung der Schulpflegschaft im Schuljahr 2025/26
am Donnerstag, 19. März 2026, Zwitschermaschine am Wassermann**

(Protokollführerin: Lucia Prause)



Die Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Formalia
 - Genehmigung der Tagesordnung
 - Genehmigung Protokoll letzte Sitzung
- TOP 2: Begehung & Bericht Lernlandschaft Oberstufe / Zwitschermaschine
- TOP 3: Bericht Schulbau
- TOP 4: Bericht Qualitätsanalyse
- TOP 5: Bericht der SV
- TOP 6: Aktuelles aus der Schulentwicklung
- TOP 7: Aktuelles aus den Arbeitskreisen
- TOP 8: Bericht aus der Stadtschulpflegschaft / KVB Schüler:innenticket
- TOP 9: Termine im zweiten Halbjahr / Feste & Aktionen
- TOP 10: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung / Formalia

Anwesend waren:

Overbeckstraße • Jahrgang 5/6

- D1 Maren Osborne / Mikaela Ioanna
- D2 Gabrielle Kriwitz
- D3 nicht vertreten
- E1 Laura Scheiber / Sabine Wisskirchen
- E2 nicht vertreten
- E3 Mone Wildenberg

Wassermann • Jahrgang 7/8

- D1 Ines Posada / Conny Reimers
- D2 Denise Boch
- D3 Raphaella Burhenne de Cayres
- D4 Stefan Distelkamp
- E1 Eva Wernecke
- E2 Philipp Fuchs
- E3 Lilia Minah
- E4 Kathrin Breitbach

Wassermann • Jahrgang 9

- 1 Ute Berger / Renate Wieser
- 2 Anne Romandi / Basti Hardt
- 3 Alexander Schüller
- 4 Andreas Pauly

Wassermann • Jahrgang 10

- 1 Sabine Wisskirchen / Angela Franzen
- 2 Christine Kiauk / Brigitta Roder
- 3 Kerstin Kayser
- 4 Eva Wagenbach-Warkowski

Wassermann • Jahrgang 11

- 1 Thomas Willmann
- 2 Ursula Hellenkemper

Wassermann • Jahrgang 12

- 1 Thandiwe Braun
- 2 Anne Kesting
- 3 Jutta Krautscheid
- 4 Lucia Prause

Förderverein: Beate Scherer

Schulentwicklungsteam: Jule Murmann

Schulleitungsteam:

Andreas Niessen / Schulleitung
Andreas Fischer / Stellv. Schulleitung
Hilke Lamers / Didaktische Leitung

1. **Genehmigung der Tagesordnung** (einstimmig)
2. **Protokollführerin der heutigen Sitzung: Lucia Prause**
3. **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung** (einstimmig)

Protokoll letzte Sitzung

TOP 2: Begehung & Bericht Lernlandschaft Oberstufe / Zwitschermaschine

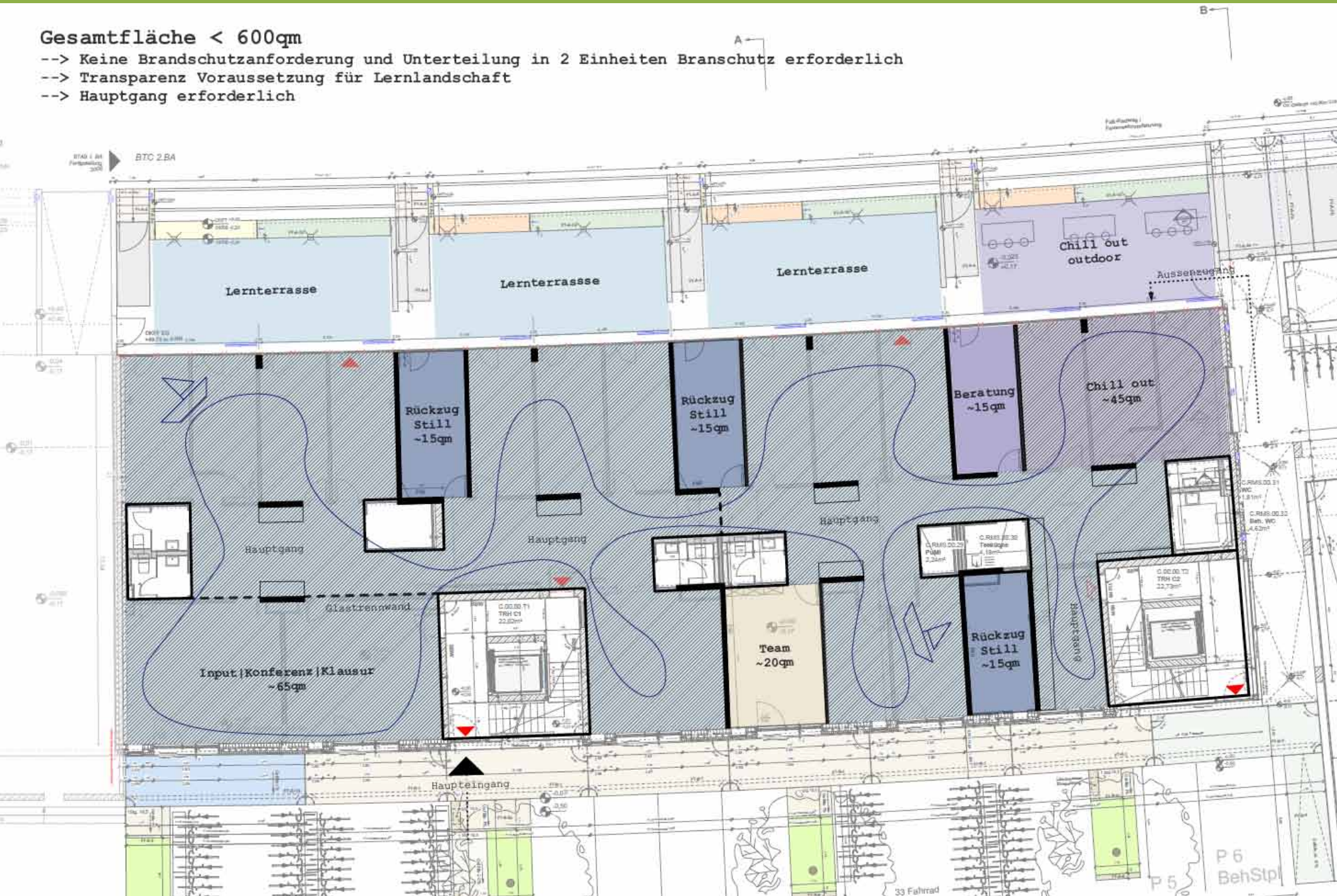


Der Rundgang durch die offene Lernlandschaft wird ans Ende der Sitzung verschoben!

Schulpflegschaft am Donnerstag, 19. März 2026

Gesamtfläche < 600qm

- > Keine Brandschutzanforderung und Unterteilung in 2 Einheiten Brandschutz erforderlich
- > Transparenz Voraussetzung für Lernlandschaft
- > Hauptgang erforderlich



TOP 3: Bericht Schulbau

Andreas Niessen berichtet: Am 20. März trifft sich der Lenkungskreis, dies ist ein regelmäßiger Termin. Die Stadt hat sich vom Büro Schilling getrennt – warum ist nicht offiziell bekannt. Was dies für den weiteren Fortgang des Neubaus bedeutet, wissen wir momentan noch nicht. Falls dazu beim morgigen Lenkungskreis Neuigkeiten verkündet werden, geben wir diese natürlich weiter.

Hier nochmals die wichtigsten Eckdaten:

- Die Bauherrin ist die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
- Für die noch auszuführenden Arbeiten wurde ein Generalunternehmer beauftragt.
- Einige Gewerke waren allerdings schon vor dem Generalunternehmen beauftragt und auch diese werden noch Arbeiten ausführen
- Für die Inneneinrichtung müssten in ca. einem halben Jahr die Möbel bestellt werden, um die Lieferfristen einzuhalten. Das sollte mit dem Architekturbüro Schilling zusammen ausgeführt werden und kann nun nicht mehr umgesetzt werden.



Von Seiten der gemeinsamen Leitung (Grundschule, Gesamtschule, Uni, Perspektive): Wir wollen in der öffentlichen Wahrnehmung nicht nur als „die Schule, die nicht fertig wird“ auftauchen. Wir sind gerade dabei, der Stadt Köln deutlich zu machen, dass es diesen „Leuchtturm Heliosschule“ gibt, auch wenn noch kein Gebäude da ist. Obwohl die Wut und die Enttäuschung immer wieder groß sind, wollen wir versuchen, die Energie dahin umzuleiten, wo es für die Schüler:innen und die Heliosgemeinschaft gut ist. Wir bekommen so viel positives Feedback von allen möglichen Seiten (siehe z.B. Tagesordnungspunkt 4 – Bericht QA).

HELIOS JETZT! <https://padlet.com/annekesting/helios-jetzt-vx9dzkx40ln1zc7z>



TOP 4: Bericht Qualitätsanalyse

Hilke Lamers berichtet: Wir fühlten uns von der Gruppe der Menschen der QU-Analyse sehr gesehen. Das Ergebnis war für uns überaus wertschätzend und insgesamt positiv.

Bericht QA – wie geht es weiter?

Am 24.03. 2026 findet ein Auswertungsgespräch statt. Teilnehmende sind das QA-Team, die Steuergruppe Schulentwicklung und die Schulleitung.

- Zielvereinbarung mit der Bezirksregierung
- Integration in die Schulentwicklungsziele für die nächsten Jahre



QA – Qualitätsanalyse

Ergebnisse



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Heliosschule: Das WIR groß denken und in Beziehung sein

Aspekte Ihrer gelungenen Praxis:

Das WIR groß gedacht ...

- im achtsamen, wertschätzenden, aufmerksamen und sorgsamem Umgang miteinander auf der Basis eines reflektierten Menschen- und Gesellschaftsbildes
- in partizipativen Strukturen, die alle schulischen Gruppen mitnehmen
- in kooperativen, professionsübergreifenden Strukturen, die den Anspruch Teamschule erfüllen

Aspekte zur Diskussion:

-/-

QA – Qualitätsanalyse

Ergebnisse



Heliosschule: Das WIR groß denken... ... und bilden, lernen und begleiten

Aspekte Ihrer gelungenen Praxis:

Das WIR groß gedacht ...

- in einer konstruktiven Lernatmosphäre mit wirksamen Routinen
- mit Lernformaten, die zielführende Lerngelegenheiten schaffen und Selbstständigkeit entwickeln
- mit einer passgenauen und zugewandten Lernbegleitung

Aspekte zur Diskussion:

Inwieweit gelingt es uns, die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler sukzessive und systematisch aufzubauen?

- Welche Rolle spielt dabei der Aufbau von Methoden und Lernstrategien?
- Welche Rolle spielen dabei Lernzielklarheit, Selbsteinschätzung und Reflexionsprozesse?

QA – Qualitätsanalyse

Ergebnisse



Heliosschule: Das WIR groß denken... ... und Schule gemeinsam weiterentwickeln

Aspekte Ihrer gelungenen Praxis:

Das WIR groß gedacht ...

- im konstruktiven Umgang mit Herausforderungen in einer Schule im Aufbau
- in der Offenheit für Veränderungsprozesse
- in der gemeinsamen Entwicklung von Visionen und Zielen für Schule und Lehrkräfteausbildung
- im Vertrauen auf das Entwicklungspotenzial in jedem Menschen

Aspekte zur Diskussion:

- Wie können wir unseren aktuellen Entwicklungsstand absichern?
- Wie klar definieren wir Entwicklungsstufen und Indikatoren?
- Welche Kriterien haben wir für ein „Fertig“ (definition of done)?

TOP 5: Bericht der SV

Da keine SV- Schüler:innen anwesend sein konnten, fällt der Bericht aus.
Es bleibt jedoch festzuhalten: Die SV arbeitet momentan an vielen spannenden Projekten!



TOP 6: Aktuelles aus der Schulentwicklung

Jule Murmann berichtet: Wir arbeiten nicht inhaltlich, sondern versuchen, zu identifizieren, welche Themen momentan besonders wichtig sind. Viele Themen sind längerfristig zu bearbeiten, momentan geht es z.B. um das medienpädagogische Konzept:

Bericht aus der Steuergruppe Schulentwicklung:

Arbeit am medienpädagogischen Konzept

- An der Smartphone-Regelung arbeitet eine von der Schulkonferenz beauftragte Gruppe („AG Schulordnung“)
- Zur Frage der Nutzung der iPads gibt es aktuell zwei Entwicklungen:
 1. Pilotierung von Jamf Teacher entlang der Segel-Umgebungen im Doppeljahrgang 7/8 in der LLE (Ausweitung geplant)
 2. Rollout von Jamf Safe Internet: Schutz vor schädlichen Inhalten, Phishing und Malware, unangemessenen Webseiten
- Weiterarbeit am Präventionscurriculums, schwerpunktmäßig in den Bereichen Medien-sucht und Social Media (Fake News, Diskriminierung, politische Manipulation etc.)
- Didaktische Arbeit an der Gestaltung von Lerngelegenheiten im Hinblick auf ein pädagogisch sinnvolles Verhältnis zwischen analogen und digitalen Zugängen



Heliosschule

Ziele der Schulentwicklung im Schuljahr 2025/26

ZWECK
Wozu machen wir das?



Realistische Ziele
Dieses Schuljahr 2025/26

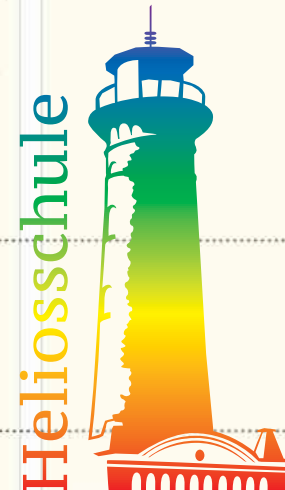


Schlüsselpersonen/Gruppen
Wer muss eingebunden sein?



aktuelle Maßnahmen
Was arbeitet wer aktuell?

1	2	3	4	5	6	?
<p>Künftiges Schulgebäude Vorbereitung des Einzugs</p> <ol style="list-style-type: none"> Um sicherzustellen, dass Schüler*innen sich im neuen Gebäude sicher und wohl fühlen, sich damit identifizieren und in den inklusiven Settings selbstgesteuert und gut lernen können Um den Vorbereitungsprozess so weit als Lernanlass für die SuS zu nutzen, indem sie Handlungsmöglichkeiten bei der Gestaltung wahrnehmen Um eine offene Schule im Austausch mit dem "Weser-Stadtdiel" und der Welt zu fördern, wobei SuS mit Material und Menschen für ihr Lernen passend auswählen 	<p>Professionalisierung Zusammenarbeit der Erwachsenen in den Teamsitzungen</p> <ol style="list-style-type: none"> Um die achtsame, zofführende und effektive Zusammenarbeit der Erwachsenen weiter zu stärken Um sicherzustellen, dass Inhalt und Form der Sitzungen die inklusive Haltung und das Menschbild der Schule widerspiegeln und diese Haltung auch im Umgang mit Konflikten vorgelebt wird. Um die Zusammenarbeit so zu gestalten, dass sie sich direkt positiv auf das Lernen der Schüler*innen (SuS) auswirkt und diese sich an der Schule wohlfühlen 	<p>Lernberatung im Kontext von Lernprozessbegleitung in Kooperation mit QualiPro</p> <ol style="list-style-type: none"> Um eine gemeinsame, professionelle Haltung für die Lernberatung zu klären und zu verankern, die ressourcenorientiert, aktiv und lernerorientiert ist. Um die Beratungskompetenz der Lernbegleiter*innen systematisch zu professionalisieren, um die SuS bestmöglich zu unterstützen. Um die Ergebnisse des Forschungsprojekts (QualiPro) zu nutzen und in feste, gängige Strukturen der Schulpraxis überführen 	<p>Segel-Konzept Weiterentwicklung, Festigung und Evolution</p> <ol style="list-style-type: none"> Um die Lernumgebungen an die Bedürfnisse und Potenziale der einzelnen SuS anpassen zu können Um die Selbststeuerungskompetenzen der Schüler*innen gezielt zu fördern. Um die Potenziale und Möglichkeiten des neuen Schulgebäudes für das selbstgesteuerte Lernen (Segel) voll auszuschöpfen. 	<p>Leistungsbewertung Umgang mit der Notwendigkeit zu Noten und den Auswirkung auf die Menschen an der Heliosschule</p> <ol style="list-style-type: none"> Um das mentale Wohlbefinden der SuS in Bezug auf Leistungsbewertung und Leistungsdruck zu steigern und Ängste zu reduzieren Um die "Erzählung" (das Narrativ) über die Bedeutung von Leistungsbewertung kritisch zu reflektieren und die Praxis hin zu einer schüler*innenorientierten Bewertung zu verändern Um einen realistischen, heliosspezifischen, der inklusiven Haltung angemessenen und rechtsicheren Umgang mit den Anforderungen zu finden 	<p>HDL (Helios Design for Learning)</p> <ol style="list-style-type: none"> Um allen SuS eine höchstmögliche Passung von Lerngelegenheit und individuellen Voraussetzungen zu bieten. Um das gemeinsame Qualitätsverständnis von guten, inklusiven Lerngelegenheiten (HDL) im Team zu etablieren. 	<p>Emergente Ziele Ups - das hatten wir nicht kommen sehen! Und es ist trotzdem nützlich für unser System</p> <p>Dinge passieren - Situationen ergeben sich - Entscheidungen müssen getroffen werden</p>
<ul style="list-style-type: none"> Die Einrichtungs- und Ausstattungsplanung für alle Flächenkategorien ist weitgehend abgeschlossen und die Bedarfe sind bekannt Wesentliche operative und soziale Strukturen sind etabliert (Steuerungstruktur für den Einzug, Raumbuchungstool und Kooperation mit der Grundschule für vorherigen Wissensstand über die Potenziale und Herausforderungen des Gebäudes ist bei allen Beteiligten verankert und die Kommunikation zum Umzug ist synchronisiert 	<ul style="list-style-type: none"> Die Wirkung der externen Regulation (aus SS 2024/25) ist evaluiert, insbesondere im Hinblick auf die Rollenklärung der LL-Sprecher*innen und den Transfer des Gelernten in die Teams Diese Evaluation ist ausgewertet an die Teams rückgekoppelt und es sind darauf basierend weitere Ziele zur Verbesserung der Sitzungskultur formuliert Qualitätsstandards und Resultate für Teamsitzungen sind definiert, die verbindende und autonome Strukturelemente (z.B. Agendastrategien) festlegen 	<ul style="list-style-type: none"> Unser Verständnis von Lernberatung ist auf Grundlage der Forschungsergebnisse geschärft und angepasst Ein Leitfaden für die Lernberatung/Haltestelle und deren Dokumentation (z.B. im "Lernlog" oder in einem analogen Schulplan) umfasst, ist entwickelt und evaluiert Der Status des Projekts ist transparent 	<ul style="list-style-type: none"> Die Kriterien für die Segel-Umgebungen sind geschärft, reduziert und über den reinen "Raum" hinaus geklärt, um sie handhabbarer zu machen Das Konzept ist (unter Einbeziehung der SuS-Perspektive) evaluiert, die Kommunikations-materialien sind überarbeitet und die Schnittstelle zur Lernberatung/Haltestelle ist geschärft Eine funktionale Steuerung- und Erhebungsstruktur für die Weiterentwicklung des Segel-Konzepts ist etabliert, um die Akzeptanz bei den SuS zu steigern 	<ul style="list-style-type: none"> Ein strukturelles Problembewusstsein für die Auswirkungen von Leistungsdruck auf "Mental Health" ist geschaffen Die Lernbegleiter*innen sind hinsichtlich der rechtlichen Spielräume "empowert" und können die Möglichkeiten einer SuS-orientierten Bewertung Die bisherigen Erfolge der Schüler*innen (z. B. ZP-10-Ergebnisse, Abschlüsse) sind transparent, schulweit kommuniziert, um Vertrauen in die Lernprozesse zu stärken und Ängste zu reduzieren 	<ul style="list-style-type: none"> Am pädagogischen Tag (26.11.) sind Lerngelegenheiten im Sinne des HDL geplant/überarbeitet Die unterschiedlichen Phasen der Plan-Überarbeitung sind dokumentiert, bekannt und es herrscht ein kritisches Bewusstsein über bisher suboptimale Prozesse Eine erste Idee für einen veränderten, effektiveren Modus zur Überarbeitung von Lerngelegenheiten (ggf. basierend an externen Beispielen) ist entwickelt 	
<ul style="list-style-type: none"> - Externe Akteure (Stadt, Bau-, Jour-Tree-Gruppe) - Gemeinsame Leitung / Schulleitung - Lernbegleiter*innen (div. Gremien) - Schüler*innenvertretung - Pädagogische (Elternvertretung) - Team Pädagogische Organisation - Gremium "Neues Gebäude" - langfristige das gesamte Team 	<ul style="list-style-type: none"> - LL-Sprecher*innen, Koordinator*innen der O-Teams und Fachgruppensprecher*innen - Externe Unterstützung - Abteilungslösungen (AL, I, II, III) - Vertreter*innen der einzelnen Professionen - langfristige das gesamte Team 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppe QualiPro (Dominique, Katja, Hanna, Hilke, Larissa und Matthias) - Team "Beratung, Intervention, Prävention" - Partizipation Schüler*innen - langfristige das gesamte Team 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppe Wölperath Ilja, Hilke und Julia) - Partizipation Schüler*innen / Team TPS - Ansprechpartner*innen in den LL-Lernklimaschiffen - ein neu zu gründendes Gremium "Segel" - langfristige das gesamte Team 	<ul style="list-style-type: none"> - DL/SL (Didaktische Leitung / Schulleitung) - Fachgruppensprecher*innen - Partizipation Schüler*innen - langfristige das gesamte Team 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachgruppen - Formalgruppen (eventuell) - langfristige das gesamte Team 	



Heliosschule

TOP 7: Bericht aus den Arbeitsgruppen und Ausschüssen

1. Förderverein:

Beate Scherer berichtet: Seit November habe ich das Amt von Tom Prause übernommen und bin momentan dabei, mich einzuarbeiten. Die Anzahl der Mitglieder liegt aktuell bei 404.

Aufgaben des Fördervereins (Beispiele):

- iPad Finanzierung der 7er (FV bei Unterstützungsbedarf)
- Getränke nach dem Elternabend um Gelegenheit zum Austausch zu geben
- Veranstaltungen unterstützen und ausrichten (z.B. Schüler:innendisco, Sponsorenlauf, Kennenlernnachmittag der neuen 5er)
- Schüler:innengossenschaft
- Spinde
- Lastenrad
- Schulhundausbildung

Die Kontoführung (Klassenfahrten, Materialgeld) wurde inzwischen von Ilknur Alkan (Schulverwaltungsassistentin) übernommen.

beate.scherer@mut.heliosschule.de

2. Eltern-Digital:

Mone Wildenberg berichtet: Im Speziellen Die Nutzung von YouTube ist nach wie vor problematisch, da diese Plattform aktuell häufig für Lernvideos genutzt wird, jedoch die Funktion von „Shorts“ nicht auszuschalten ist.

Schulpflegschaft am Donnerstag, 19. März 2026



Ein Gespräch zwischen Netcologne und der Schule bezüglich Jampf Teachers/Parents steht aus, wir warten nun (schon lange) auf einen Termin!

An jedem letzten Dienstag im Monat finden Treffen des AK's statt, zu denen alle Eltern herzlich eingeladen sind.

<https://eltern-digital.heliosschule.de/>
mone.wildenberg@koeln.de
dominik.amian@yahoo.de

3. AK Karneval:

Conny Reimers berichtet: Das zweite Pänz-Einsingen hat dieses Jahr stattgefunden, bei den Erwachsenen war es schon die vierte Einsingparty.

Einnahmen: 698 € und außerdem 2 neue Stative für die Lichtenanlage!

Die Teilnahme am Ehrenfelder Dienstagszug mit dem Motto: „Blömcher för et Ehrenamt“ war ein voller Erfolg (zum Glück blieben wir vor dem großen Regen verschont) und auch die Dancing-Kitchen-Crew glänzte mit ihren eigens entworfenen Kirschblütenfest-Kostümen.

manuel.amian@web.de



Schulpflegschaft am Donnerstag, 19. März 2026

4. AK Inklusion:

Ute Berger berichtet: Wir haben uns dieses Schuljahr bereits zwei mal getroffen, am 2. Juni steht das nächste Treffen an. Zusätzlich bieten wir auch den Stammtisch Inklusion an, zu diesem sind explizit ALLE Eltern eingeladen, da Inklusion ja uns alle betrifft. Im AK geht es hauptsächlich um strukturelle Themen. Momentan arbeiten wir an den Themen:

- Kommunikation für alle möglich machen
- soziale Einbindung an der Heliosschule

Der AK braucht dringend Nachwuchs!

Bei der Demo am Samstag 21.03.2026 (Weltdownsyndromtag) sowie bei der nächsten Sitzung des Schullausschusses (27.04.2026) vor dem Rathaus wird der AK teilnehmen.

<https://padlet.com/hoshisquid/inklusionsstammtisch-heliosschule-zi38wdmevz1s707j>

Nächstes Treffen:

Stammtisch 12.05. 19:00 Uhr, Haus Tutt

Ak Inklusion 02.06. 19:00 Uhr, Kulturraum Overbeckstraße

5. Steuergruppe:

Siehe Tagesordnung – Punkt 6

6. Mensabeirat:

Sabine Wisskirchen berichtet: es ist immer ein sehr unterschiedliches Diskutieren zwischen den Mensateams der beiden Standorte. An den Treffen nehmen Schüler:innen, die Köch:innen sowie Schulleitung, manchmal andere Teammitglieder teil. Beim letzten Treffen wurden die beiden Themen „vegan“ und „vegetarisch“ besprochen. Nächster Termin ist am 23.04.2026.

Wer Lust hat teilzunehmen, ist herzlich eingeladen

sabine.wisskirchen@mut.heliosschule.de

Schulpflegschaft am Donnerstag, 19. März 2026

7. LEiS: Landeselternschaft der integrierten Schulen in NRW – Renate Wieser berichtet: Der Brief ans Ministerium war eine schöne Aktion und wir sind froh, dass dieser von der LEiS formuliert wurde. Ansonsten werden von der LEiS momentan sehr viele spannende Themen thematisiert. Der Vorstand strukturiert sich gerade um und wird neu gewählt. Die online-Stammtische sind ein gutes Tool um (unsere) Themen reinzugeben und das kann ich regelmäßig machen.
https://heliosschule.de/wp-content/uploads/2026/03/Helios_offener_Brief.pdf
rwieser@mail.uni-paderborn.de
8. Helimobil: Conny Reimers berichtet: Wir haben uns in die Standorte Wassermann und Neubau aufgeteilt.
Einwurf Andreas Fischer zum Standort Wassermann: Wir müssen uns an bestimmten Tagen mit den anderen Schulen absprechen (z.:B. Zeugnisausgabe)
- Conny zum Neubau: die Stadt Köln hat einen Forderungskatalog von uns überreicht bekommen. Die Bezirksregierung Ehrenfeld unterstützt uns.
Ein Verkehrszählgerät (gestellt vom ADFC) wurde an der Vogelsanger Straße (gegenüber Neubau) aufgestellt.
Verkehrsdaten Vogelsanger Straße: <https://telraam.net/en/location/9000009875>
<https://padlet.com/annekesting/infos-vom-helimobil-rgpqhby1xsc3dzjy>
- Nächstes Treffen Ak Helimobil: 28.04.
connyreimers@gmx.de
9. Partyteam: Termin Elternparty: 25.09.2026
info@claudiaheller.de

Schulpflegschaft am Donnerstag, 19. März 2026

10. Schulordnung: Andeas Niessen berichtet: Ziel ist, dass wir Ende des Schuljahres die neue Schulordnung verabschieden können. Es wird zum Thema digitale Medien einen Abend geben, an dem verschiedene Gremien teilnehmen und an dem wir evtl. schon eine Handyregelung erarbeiten können.
12. Helios stellt sich quer: Treffen am 23.03.2026
Momentan sind keine konkreten Aktionen geplant.
13. EMSA: Neuer AK: Runder Tisch EMSA, gestartet am 17.03.2026
EMSA – „Eine (Musik)Schule für alle“ ist ein Kooperationsmodell für weiterführende Schulen und Musikschulen. Um EMSA an der Heliosschule noch besser unterstützen zu können, gibt es künftig einen neuen AK: „Runder Tisch EMSA“. Hier können Schüler:innen, Eltern und Mitarbeiter:innen aus der Heliosschule und der Rheinischen Musikschule zusammenarbeiten, Visionen für die Gestaltung des Musiklebens entwickeln und ganz konkrete Projekte in Angriff nehmen.



TOP 8: Bericht aus der Stadtschulpflegschaft: KVB Schüler:innenticket

Christine Kiauk berichtet: Wir haben es wirklich innerhalb von 3,5 Monaten geschafft, dass das KVB Schüler:innen-Ticket wiederhergestellt wurde. Wir haben zum ersten November eine Petition gestartet, dass es eine Wahlmöglichkeit für ein Schülerticket geben soll. Die Ergebnisse wurden im Dezember im Bürgeramt Ehrenfeld und im Rathaus mit der Bitte um einen „Round Table“ überreicht. Ein online „Round Table“ fand dann im Januar statt, bei dem die Stadt Köln ein Schülerticket für den Preis von 30 € angeboten wurde. Momentan allerdings ohne Wahlmöglichkeit, diese kann und sollte sich aber noch ändern. Dieses Schülerticket kommt zum neuen Schuljahr (01.08.2026).

Helios beWEGt 2

An aerial photograph of a city street scene, likely in Cologne, Germany. The image shows a mix of residential and commercial buildings, a parking lot with several cars, and a large green text overlay in the center that reads "Helios beWEGt 2". The background is slightly hazy, suggesting a clear day with some atmospheric haze.

TOP 9: Termine

Feste & Aktionen im zweiten Halbjahr:

Schulkonzert in der Rheinischen Musikschule / Vogelsanger Straße

09.06.2026 (Donnerstag)

Präsentationsfest am Wassermann mit Projekt- und Werkstattvorstellungen (ab 12 Uhr)

13.07.2026 (Montag)

Schulkonferenz plus – Diskussionsabend Handy-Regelung

21.04.2026 (Dienstag)

3. Schulkonferenz

22.05.2026 (Mittwoch)

Kennenlernfest

01.07.2026 (Mittwoch)

Einschulung

03.09.2026 (Donnerstag)



TOP 10: **Verschiedenes**

Idee:

Heliosfest mit der Grundschule auf der Vogelsanger Straße

Materialspenden gesucht!!!

Für die Herausforderung brauchen wir leichte Zelte, Wanderrucksäcke, Satteltaschen, Isomatten, Schlafsäcke, Campingkocher usw.

Bitte melden, wer Campingzeug hat!!!

cornelius.von.widdern@heliosschule.de

lina.vanderliek@heliosschule.de



Eltern fordern preiswertes Schülerticket

Online-Petition mit fast 9000 Unterschriften an Oberbürgermeister übergeben

VON DIANA HASS

Die Eltern von Kölner Schülerinnen und Schülern, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule fahren, müssen ab Januar 2026 tiefer in die Tasche greifen. Wie berichtet, erhöht sich der monatliche Preis für das Deutschlandticket Schule um fünf Euro auf dann 43 Euro. Dagegen wehrt sich jetzt ein Zusammenschluss von Eltern. Der „Arbeitskreis Kölner Gesamtschulen Deutschlandticket“ hat eine Petition gestartet. Seine Forderung: „Gerechte Ticketpreise für Kölner Schüler:innen – Wahl statt Pflicht zum Deutschlandticket“. Am Dienstag übergaben Mütter die 8674 Unterschriften, die die Petition bisher erhalten hat, an Oberbürgermeister Torsten Burmester und die KVB – Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks.

„Es muss eine Alternative her, denn für viele Familien ist der Preis nicht mehr zu stemmen“, sagt Silvia Rick vom Arbeitskreis. Der Arbeitskreis argumentiert: „Die Preisentwicklung des Deutschlandtickets Schule ist für viele Familien in Köln zu einer erheblichen Belastung geworden. Die Kosten für das Schülerticket sind in drei Jahren von 23,50 Euro auf 43 Euro gestiegen – eine Erhöhung um 83 Prozent.“

Die Reaktionen auf die Petition bestätigten laut Arbeitskreis zudem, dass das Deutschlandticket Schule für viele Kinder deutlich

Eine Alternative zum Deutschlandticket wird gefordert.

überdimensioniert sei. Es werde von vielen fast ausschließlich für den Schulweg genutzt. Besonders von der starken Preiserhöhung betroffen seien Mehrkinderfamilien, Alleinerziehende und Haushalte mit geringem Einkommen.

Die Online-Kommentare der Familien zur Petition unterstreichen die Dringlichkeit: „Drei Kinder in Grund- und weiterführender Schule. In meinem Fall über 120 Euro für sechs Stationen“, berichtet eine Familie. Eine Mutter erklärt: „Als alleinerziehende Mutter kann ich mir diese Preissteigerungen nicht mehr leisten.“ Der Arbeitskreis betont: „Wir sprechen hier nicht über ein Lu-

xusproblem. Es geht schlicht und ergreifend darum, dass Kinder täglich sicher zur Schule und wieder zurückkommen. Und das zu einem bezahlbaren Preis.“

Nicht wenige Familien würden das Abonnement kündigen und wieder auf den Transport der Kinder mit dem Auto umsteigen. „Damit wird die Mobilitätswende in Köln durch steigende Ticketpreise untergraben“, argumentiert der Arbeitskreis.

Bei der Veranstaltung „Ministerin im Dialog“, die am vergangenen Montag in der Lise-Meitner-Gesamtschule stattfand, thematisierten Eltern ihr Anliegen gegenüber NRW-Bildungsministerin Dorothee

Feller. „Die Ministerin erklärte, das Anliegen der Kölner Familien direkt an Verkehrsminister Oliver Krischer weiterzugeben, der mit seinem Ressort für das Thema Schülerfahrtkosten zuständig ist“, teilt der Arbeitskreis mit. Der Arbeitskreis verwies auch darauf, dass der Runderlass des Landes aus dem März 2025 die Kommunen praktisch auf das Deutschlandticket festlege und damit sinnvolle lokale Wahlmöglichkeiten erschwere.

Die Forderung: Land, Stadt und KVB sollten gemeinsam handeln und sich an familienfreundlichen und sozialverträglichen Lösungen anderer Städte orientieren. So bietet Hamburg beispielsweise ein kostenfreies Schülerticket an.

Zeitdruck entsteht derzeit, weil die Kündigungsfrist für das Deutschlandticket Schule am 10. Dezember endet. „Viele Familien stehen aktuell vor der Entscheidung, das Ticket aus finanziellen Gründen kündigen zu müssen – ohne realistische Alternative für den täglichen Schulweg ihrer Kinder“, sagt die Elterninitiative.

Nach Auskunft der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) gab es zum 1. Dezember 48.683 Deutschlandtickets Schule in Köln. „Im Durchschnitt haben wir 410 Abgänge pro Monat“, teilte ein Sprecher auf Nachfrage mit. Einen Anstieg von Kündigungen konnte er nicht bestätigen.



Foto: dpa

Am
auc

ab,
den
run
Wa
vol
sch
Fak
tro
es
leit
anc
Ord
das
sch
Sta
son
aus

Un

Lok
Sto
Pos
koe
Tel.
Für
Reg
Rec
Ing
Bos
499
516
Soh
Sim
(16
ww
Ab
Tel.
Fax
abc
Tel
Tel.
Fax
anz